Druck bleibt nach unten

07.09.2022 | Hannes Huster

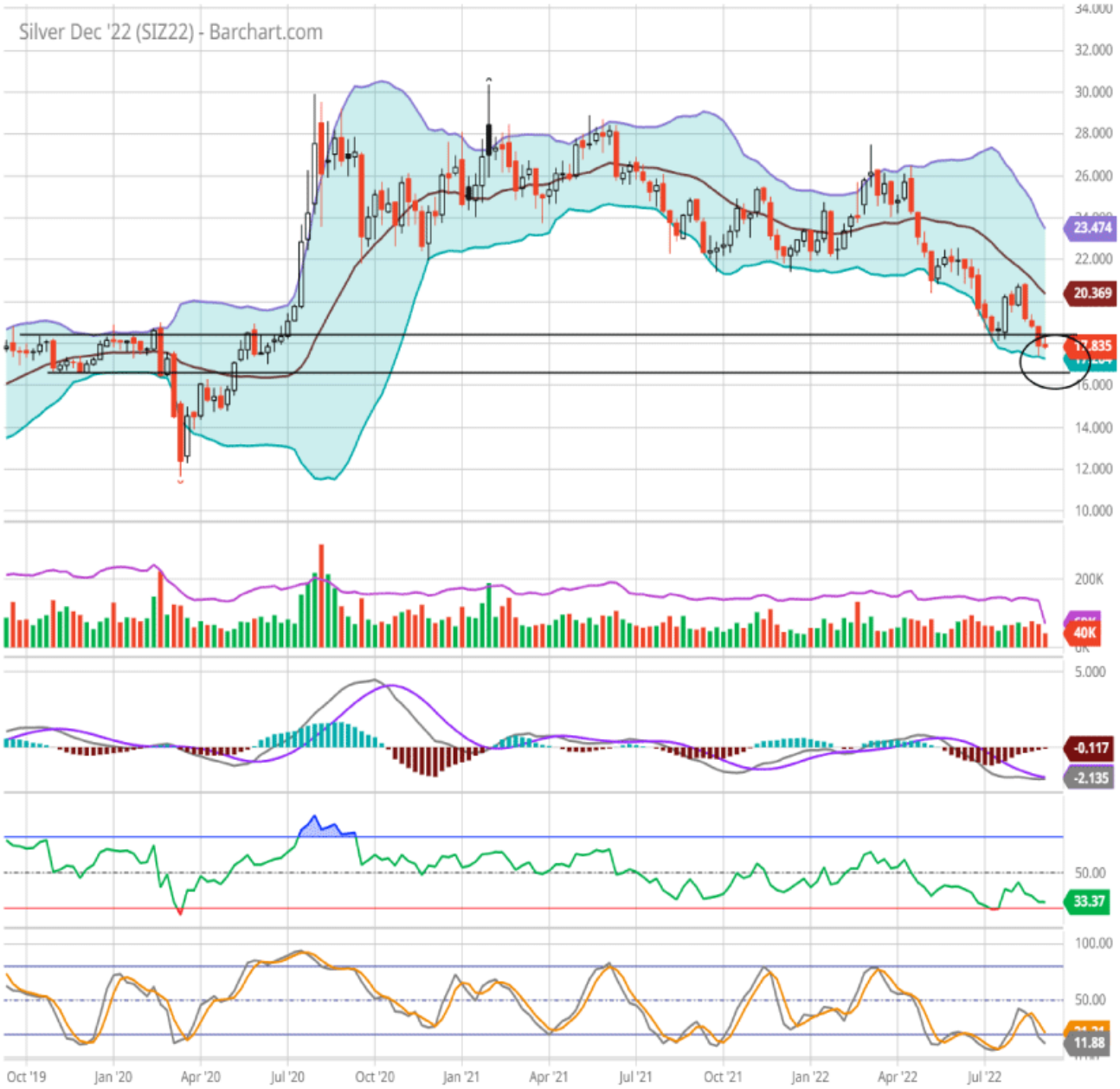
Der Druck bei den Edelmetallen bleibt nach unten. Die Gegenbewegungen nach oben bislang allesamt zu schwach und mit zu wenig Dynamik. Ein letzter "wash out“ erscheint mir somit die wahrscheinlichste Variante, um die letzten "schwachen Hände" vor dem finalen Anstieg nach oben aus dem Markt zu drängen.

Die Stimmung im Gold- und Silbersektor ist schon seit Wochen grottenschlecht und ein kurzer Rutsch unter die letzten Tiefs könnte für eine finale Bereinigung sorgen.

Aktuell habe ich besonders Silber sehr eng in der Beobachtung. Silber hat unter allen Edelmetallen die schlechteste Performance und die Enttäuschung der Dauer-Silber-Bullen ist groß. Silber enttäuscht oft sehr lange, tendiert dann aber dazu, in der Gegenbewegung "raktenartig" zu starten.

Deshalb habe ich Silber aktuell ganz eng auf meiner Beobachtungsliste. Ein "wash-out" in Richtung 16,50 USD oder 16 USD wäre aus meiner Sicht der "Kapitulationsmoment", an dem man dann mit Mut zugreifen könnte.

Noch ist es nicht soweit und wenn ich diesen "Trade" nutze, dann vermutlich mit einem eher konservativen ETC auf Silber. Dort sehe ich weiterhin das beste Chancen-Risiko-Verhältnis. Ein mögiches Instrument wäre der Wisdom Tree Pysical Silver ETC, WKN: A0N6XJ.



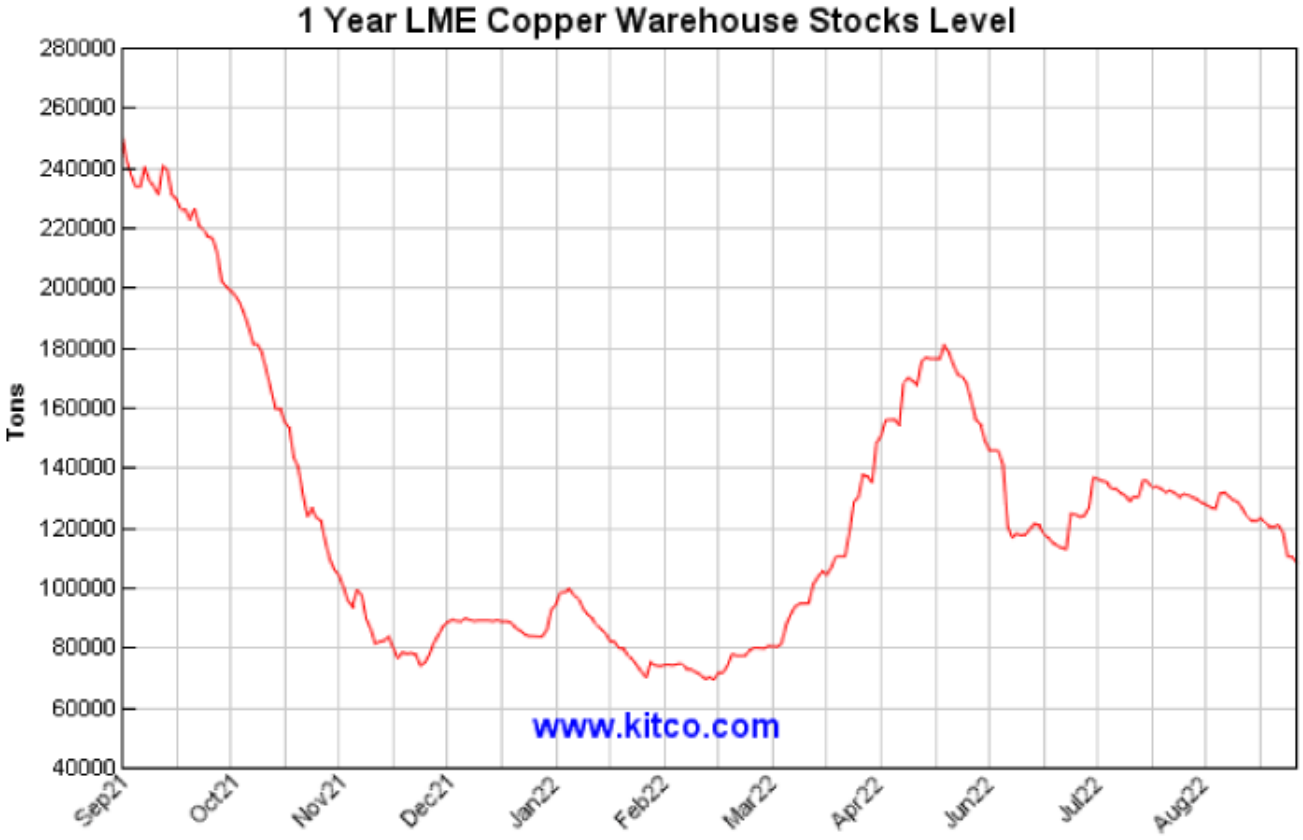
Lagerhäuser sind leer

Heute erneut ein Blick auf die Warenhäuser an der LME (London Metal Exchange). Die Spekulanten "spielen" weiterhin die Rezessions-Karte, doch dies passt nicht mit der Realtität der Angebotsseite bei den Metallen zusammen.

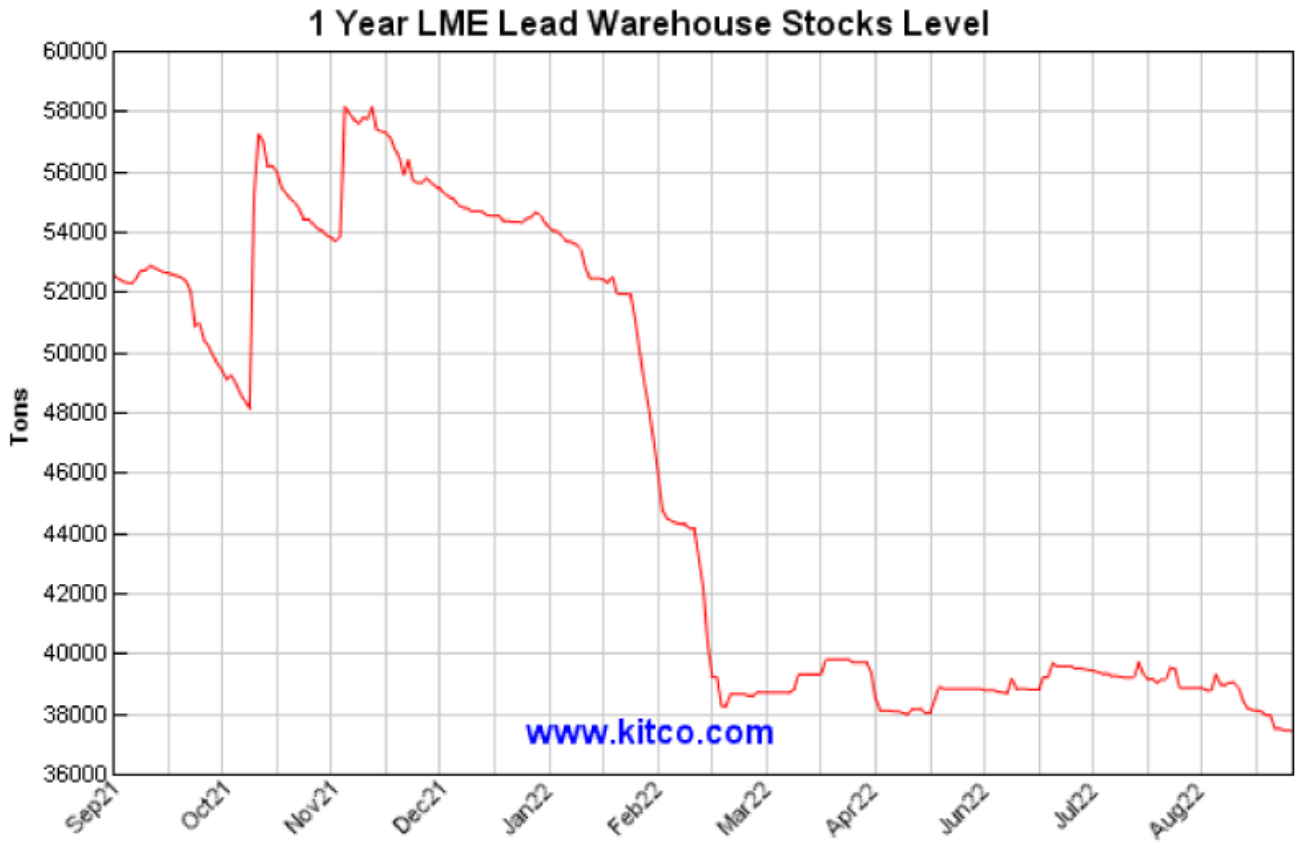
Egal wo wir hinschauen, die Lagerhäuser der LME sind leergefegt.

Aluminium:

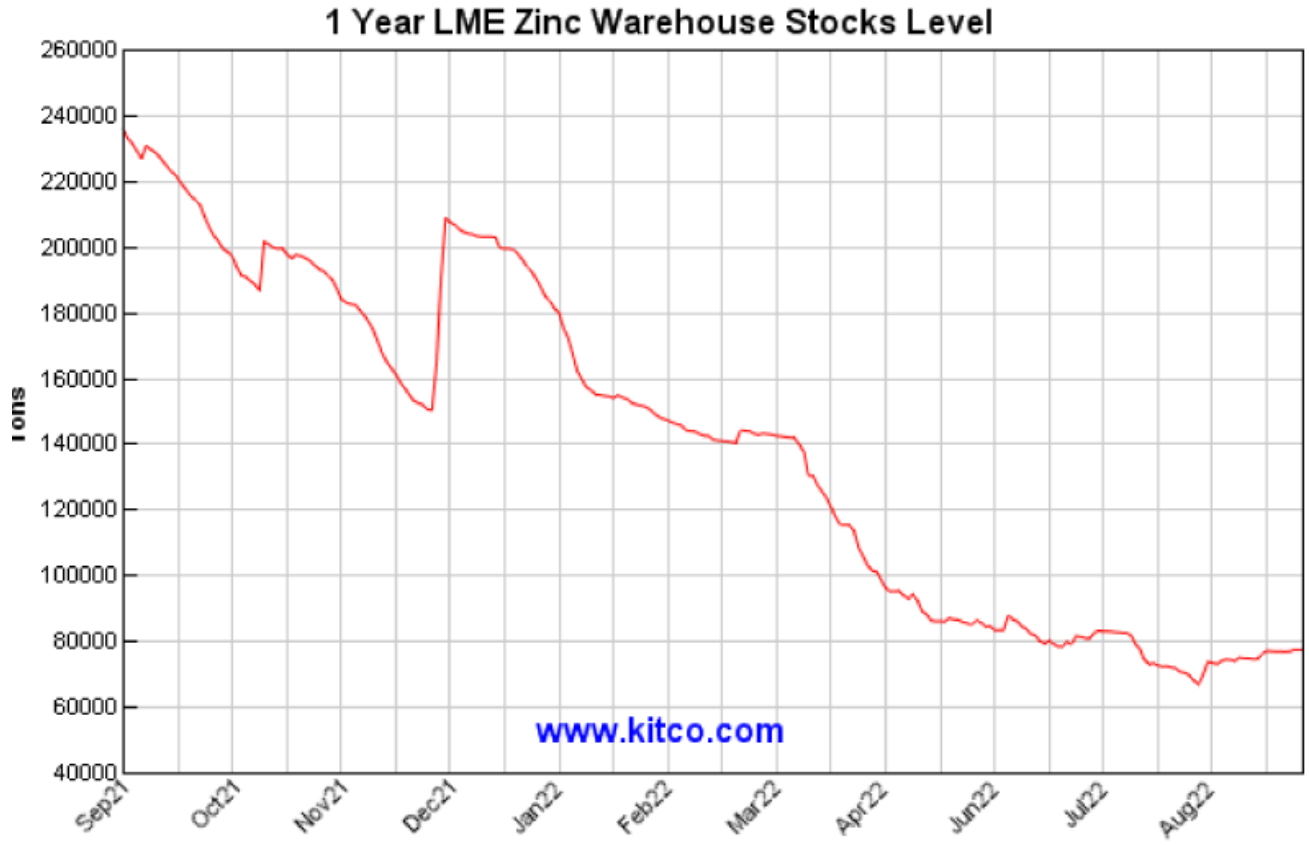
Kupfer:



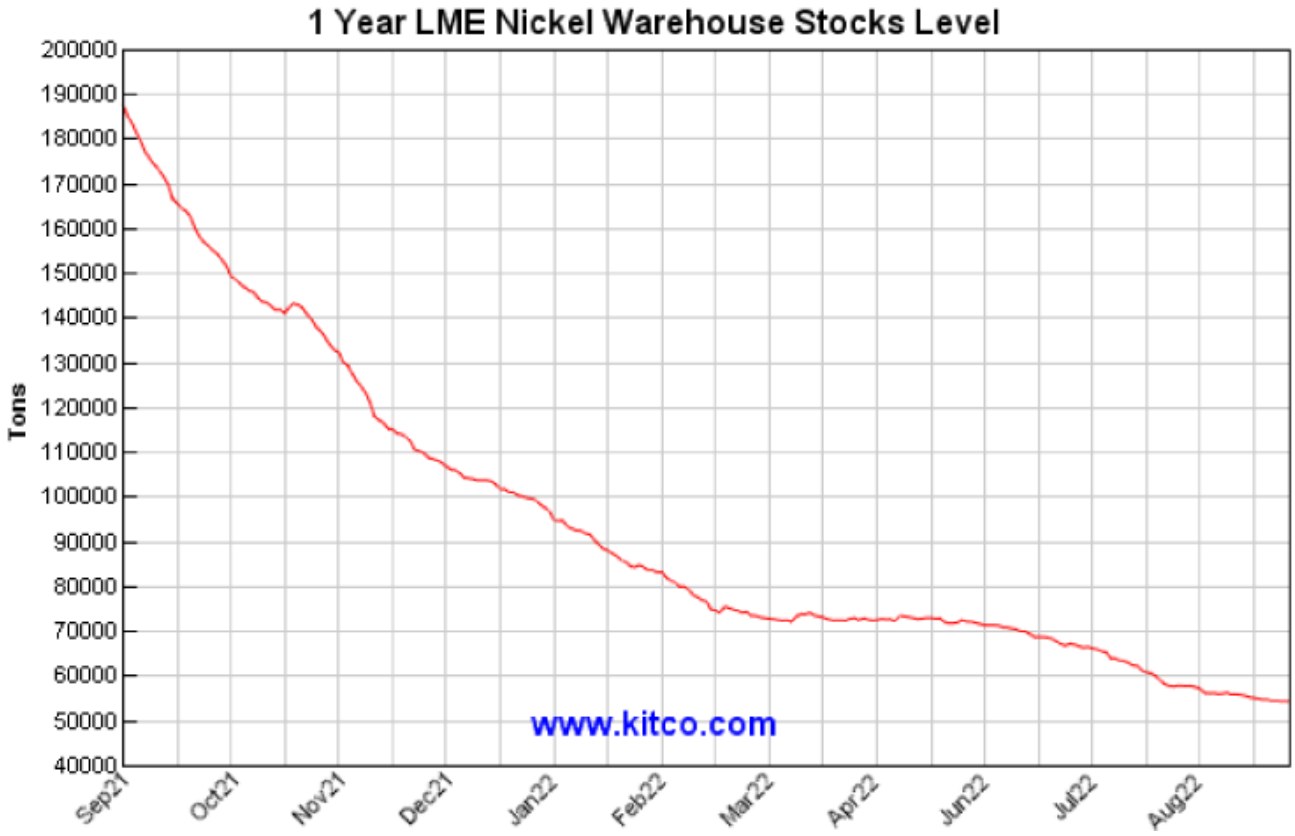
Blei:


1 Year LME Lead Warehouse Stocks Level
Tons
60000
58000
56000
54000
52000
50000
48000
46000
44000
42000
40000
38000
36000
www.kitco.com
Sep21
Oct21
Nov21
Dec21
Jan22
Feb22
Mar22
Apr22
Jun22
Jul22
Aug22

Zink:


1 Year LME Zinc Warehouse Stocks Level
Tons
260000
240000
220000
200000
180000
160000
140000
120000
100000
80000
60000
40000
www.kitco.com
Sep21
Oct21
Nov21
Dec21
Jan22
Feb22
Mar22
Apr22
Jun22
Jul22
Aug22

Nickel:



Fazit:

Wir sehen leergefegte Lagerhäuser an der LME und gleichezeitig sehen wir Spekulanten und Hedge-Fonds, die die Preise für die Metalle über die Terminbörsen nach unten drücken.

Auf der Gegenseite sehen wir Commercials, also die Produzenten, die netto betrachtet LONG in Platin, Palladium, Silber oder Kupfer sind, da sie offensichtlich die sehr labile Angebotsseite besser einschätzen können und deren Einschätzung wird durch die Lagerbestände auch bestätigt. Egal ob "Green-Deal", Elektrifizierung der Fortbewegung, Gasspeicher für LNG oder das aktuelle Kriegsgeschehen und die Wiederaufrüstung. All das wird Unmengen an Rohstoffe verschlingen.

Wären die Lager prall gefüllt, würde ich die "Rezessions-Spekulation" noch für legitim erachten, doch die Lager sind leer.

Bei diesen Preisen wird sich das auch so schnell nicht ändern und ich glaube, dass die Rohstoffe weiterhin der "place to be" für die nächsten Monate und Jahre sein wird. Kein Metall kann man drucken.

© Hannes Huster
Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "Der Goldreport"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).
Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:
1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.

3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/550872--Druck-bleibt-nach-unten.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.